

Fabbrica motori dal 1978

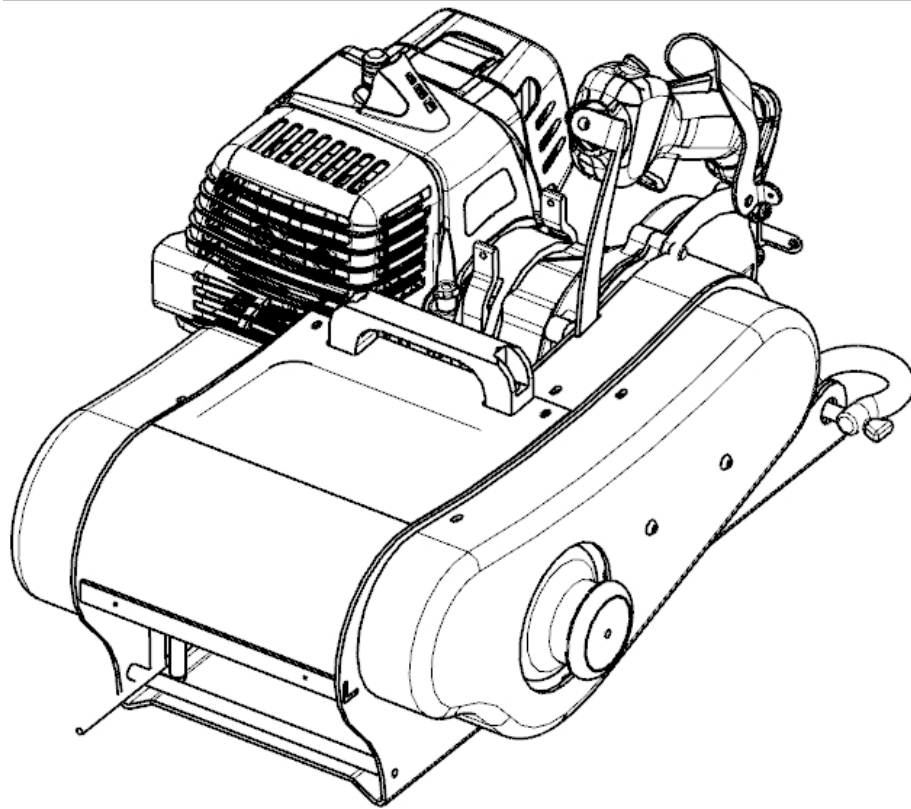
Blue Bird

Industries 

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH

FORSTWINDE

FW 1610 STK – FW 1610 ST



**LESEN SIE DIE ANLEITUNG VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE
SORGFÄLTIG DURCH.**

*Die Bedienungs- und Wartungsanleitung für den mitgelieferten MOTOR ist
integraler Bestandteil dieser Anleitung.*



ZUSAMMENFASSUNG

1. VORSTELLUNG.....	1
1.1. EINLEITUNG.....	3
1.2. ALLGEMEINE WARNHINWEISE	4
1.3. SICHERHEITSSYMBOLS	5
2. GERÄTEEIGENSCHAFTEN	9
2.1. TECHNISCHE DATEN	10
3. WINCH-VERANKERUNG	11
3.1. MANUELLE HANDHABUNG	11
3.2. ANKERWINDEN	12
3.3. SEIL	13
3.4. VERWENDUNG DES SCHNELLSPANNFLANSCHES	14
3.5. VERWENDUNG DER SICHERHEITSBREMSE.....	15
3.6. VERWENDUNG DES GASREGULIERKNOPFS	16
3.7. EINSCHALTEN DES MOTORS	17
3.8. SEILWICKLUNG AUF DER TROMMEL UND AUSTAUSCH.....	18
3.9. VERWENDUNG DER WINDE UNTER LAST	18
4. UNANNEHMLICHKEITEN – URSACHEN – LÖSUNGEN.....	21
5. INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	22
<i>Notfälle</i>	22
6. WARTUNG	22
6.1. REGELMÄSSIGER WARTUNGSPLAN.....	22
6.2. WARTUNGSPLAN FÜR DEN MOTOR.....	23
6.3. BESONDERE EINGRIFFE.....	23
7. GARANTIEBEDINGUNGEN	24

1. PRÄSENTATION

1.1. EINLEITUNG

Blue Bird Industries bedankt sich für den Kauf der tragbaren Winde *BB-1610X*. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, Ihre neue Winde sicher und optimal zu verwenden. **LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DER VERWENDUNG DER WINDE SORGFÄLTIG DURCH.** Bei

Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Vertreter von Blue Bird Industries oder direkt an uns. Zu diesem Zweck wurde neben der Präsentation und den allgemeinen Warnhinweisen ein Themenindex mit detaillierten Informationen erstellt. Die Themen sind mit Rahmen verknüpft, die Details und allgemeine Informationen zum Gerät zeigen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Rahmen ohne die Schutzvorrichtungen erstellt, die während des normalen Betriebs verwendet werden müssen.

Die Bedienungsanleitung muss bis zur Demontage des Geräts für spätere Referenzzwecke aufbewahrt werden; tatsächlich wurden die Vorgänge, die Personal mit einer bestimmten Qualifikation erfordern, hervorgehoben.

- ⇒ Der Hersteller erinnert den Benutzer daran, die spezifischen Rechtsvorschriften für Arbeitsplätze einzuhalten, und betont, dass die Eignung und Konformität des Geräts mit den geltenden Vorschriften für dessen ordnungsgemäße Verwendung unerlässlich sind.
- ⇒ Unsere Maschinen, Geräte und Zubehörteile unterliegen einer kontinuierlichen Aktualisierung und Weiterentwicklung, um ihre Leistung zu verbessern. Wir behalten uns das Recht vor, Daten, Gewichte, Struktur und jegliche Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Dieses Handbuch entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Serienfertigung des Geräts und sollte nicht als unangemessen angesehen werden, nur weil es später aufgrund neuer Erfahrungen aktualisiert wird.
- ⇒ Aus den oben genannten Gründen weist der Hersteller darauf hin, dass es zu Abweichungen zwischen dem Handbuch und dem gelieferten Gerät kommen kann. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Aktualisierungen am Gerät und am Handbuch vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, Maschinen und/oder Handbücher aus früheren Produktionen zu aktualisieren. Der Hersteller stellt den Benutzern jedoch auf Anfrage alle zusätzlichen Informationen zur Verfügung und freut sich über Vorschläge zur Verbesserung dieses Handbuchs oder des Geräts.
- ⇒ Dieses Handbuch ist das ausschließliche Eigentum des Herstellers. Daher ist es ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers, der weitere Exemplare dieses Handbuchs zur Verfügung stellen kann, verboten, Texte oder Zeichnungen für andere als die oben genannten Zwecke ganz oder teilweise zu reproduzieren.

1.2. ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Dieses Handbuch enthält Informationen zu:

1. eine ordnungsgemäße Installation;
2. eine ordnungsgemäße Verwendung des Geräts;
3. eine effiziente Wartung.

Die Winde wurde entwickelt, um die Zugkraft beim Ziehen von Lasten zu reduzieren. Im Allgemeinen kann sie an Stellen eingesetzt werden, an denen keine elektromotorische Kraft zur Verfügung steht oder die unzugänglich sind.

Die tragbaren Winden von *Blue Bird Industries* für den Einsatz in der Forstwirtschaft sind ausschließlich zum Ziehen von nicht rotierenden Gegenständen konzipiert, normalerweise in einem Winkel von etwa 45 Grad zur Horizontalen.

Die Winde darf NICHT zum Heben von Lasten verwendet werden!

Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Dank ihrer Leichtigkeit und Kompaktheit ist diese Vorrichtung **ein nützliches Hilfsmittel für alle, die in der Forstwirtschaft tätig sind.**

Die Verwendung einer Zugvorrichtung birgt ernsthafte Risiken für die Sicherheit von Personen, Sachschäden oder Tod. **Unterschätzen Sie die potenzielle Gefahr nicht.**

Die Sicherheit Ihrer Person und anderer Personen ist sehr wichtig. Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise.

Wichtig:

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, verwenden, warten oder andere Arbeiten daran vornehmen.
- Alle Informationen zum Motor finden Sie in der speziell mitgelieferten Anleitung.
- Das Gerät darf nur von verantwortungsbewussten Personen verwendet werden, die in der Bedienung des Geräts geschult sind.
- Die unsachgemäße Verwendung des Geräts, unzureichend geschultes Personal, mangelnde Wartung, Veränderungen oder unbefugte Eingriffe usw. können ein Risiko für die Gesundheit der Arbeitnehmer und der Personen in unmittelbarer Nähe darstellen.
- Es wird daher empfohlen, sich dieser Gefahren bewusst zu sein, um alle gesundheitlichen und technischen Maßnahmen zur Verhütung von Berufskrankheiten ergreifen zu können.
- Bei der Entwicklung dieses Geräts wurde alles getan, um Ihre Arbeit sicherer zu machen. Vorsicht ist jedoch das Wichtigste, und es gibt keine bessere Regel, um Unfälle zu vermeiden.

- Während des Betriebs des Geräts ist es verboten, die verschiedenen Komponenten zu reinigen, zu ölen oder zu fetten, und die Reparatur und Einstellung der verschiedenen Teile ist untersagt. Bei Verstopfung oder Blockierung eines Teils schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es lösen.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile mit den richtigen Schutzvorrichtungen ausgestattet sind, und bauen Sie die Teile, die während der Wartung oder Reparatur entfernt wurden, sorgfältig wieder ein.
- Jegliche Manipulationen zur Veränderung der Geräteleistung sind untersagt. Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile, um die Wartung und Sicherheit zu gewährleisten.

Der Hersteller haftet nicht in folgenden Fällen:

- Verwendung, die nicht den geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit entspricht.
- Verwendung von nicht originalen oder nicht für das Modell spezifischen Ersatzteilen.
- Vollständige oder teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen.
- Außergewöhnliche Ereignisse usw.
- Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen, Manipulation oder Nichtüberprüfung der Funktionsfähigkeit der am Gerät installierten Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen und/oder unsachgemäße Verwendung des Geräts entstehen.

1.3. SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Warnhinweise weisen auf mögliche Gefahren für die eigene Person und andere Personen hin. Jedem Warnhinweis ist das Warnsymbol vorangestellt und kann von einem der folgenden Begriffe gefolgt sein: GEFAHR, ACHTUNG oder WARNUNG.



GEFAHR: Die Nichtbeachtung der Anweisungen führt zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD.



ACHTUNG: Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.



WARNUNG: Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu VERLETZUNGEN führen.



Der garantierte Schalleistungspegel gemäß Richtlinie 2000/14/EG+ 2005/88/EG.



Vergiftungsgefahr



Brand- oder Explosionsgefahr



Lesen Sie die Dokumentation und die Sicherheitshinweise im Handbuch.

Bevor Sie mit der Arbeit oder Wartungsarbeiten beginnen, lesen, verstehen und befolgen Sie alle unten aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.



ACHTUNG: DAS GERÄT DARF NUR VON ERWACHSENEN VERWENDET WERDEN, DIE VON EINEM QUALIFIZIERTEN VORGESETZTEN IN DIE RICHTIGE BEDIENUNG EINGEWEIHT WURDEN. LASSEN SIE KINDER NICHT DIE TRAGBARE WINDE *BB-1610X* VERWENDEN. HALTEN SIE KINDER UND TIERE VOM ARBEITSBEREICH FERN.



ACHTUNG: UNBEFUGTE PERSONEN DÜRFEN DIE TRAGBARE WINDE *BB-1610X* NICHT VERWENDEN. DIE BEDIENER SIND FÜR DRITTE UND GEGENSTÄNDE VERANTWORTLICH, DIE SICH IM BETRIEBSBEREICH DER MASCHINE BEFINDEN. HALTEN SIE PERSONEN, DIE NICHT MIT DER ARBEIT BEAUFTRAGT SIND, STETS AUS DEM ARBEITSBEREICH FERN.



ACHTUNG: STELLEN SIE SICHER, DASS DER BENUTZER MIT DEN SICHERHEITS- UND VERWENDUNGSPROZESSEN VERTRAUT IST UND DIESES HANDBUCH SOWIE DAS BLUE BIRD MOTOR-BENUTZERHANDBUCH GELESEN HAT.



ACHTUNG: STELLEN SIE SICHER, DASS SIE BEI DER ARBEIT IMMER IN GUTER KÖRPERLICHER VERFASSUNG UND AUSGERUHT SIND UND KEINEN ALKOHOL, DROGEN ODER MEDIKAMENTE EINGENOMMEN HABEN. ARBEITEN SIE NUR BEI GUTER SICHT UND NATÜRLICHEM LICHT.



ACHTUNG: MACHEN SIE SICH MIT DEM PRODUKT UND DEN SICHERHEITSHINWEISEN VERTRAUT, BEVOR SIE DIE TRAGBARE WINDE *BB-1610X* IN BETRIEB NEHMEN.












ACHTUNG: ACHTEN SIE DARAUF, DASS IHRE KLEIDUNG NICHT IN DEN BEWEGLICHEN TEILEN DER TRAGBAREN WINDE *BB-1610X* HÄNGEN BLEIBT. TRAGEN SIE KEINE KLEIDER, SCHALS, KRAWATTEN ODER SCHMUCK, DIE SICH IN DEM GERÄT UND DEN ZU ZIEHENDEN MATERIALIEN VERFANGEN KÖNNEN. VERWENDEN SIE GEEIGNETE SCHUTZAUSRÜSTUNG: ANLIEGENDE ARBEITSANZÜGE, SCHWERE SCHUHE, HANDSCHUHE, SCHUTZHELM, SCHUTZBRILLE, GEHÖRSCHUTZ USW. BINDEN SIE LANGE HAARE ZURÜCK.



ACHTUNG: DAS ABGAS ENTHÄLT GIFTIGES KOHLENMONOXID. BETREIBEN SIE DEN MOTOR NICHT IN EINER GESCHLOSSENEN UMGEBUNG OHNE AUSREICHENDE BELÜFTUNG.



-
-  **ACHTUNG:** ERSETZEN SIE BESCHÄDIGTE, UNLESERLICHE ODER FEHLENDE WARNHINWEISE.
-  **ACHTUNG:** BERÜHREN SIE BEI LÄUFENDEM MOTOR NICHT DIE TROMMEL IN DER NÄHE DER SEILFÜHRUNG.
-  **ACHTUNG:** ACHTEN SIE AUF DIE AUSWIRKUNGEN DER VIBRATIONEN. LEGEN SIE WÄHREND DER ARBEIT HÄUFIG PAUSEN EIN.
-  **GEFAHR:** ZIEHEN SIE NICHT AN DREHENDEN OBJEKTEN. SIE KÖNNTEN DIE KONTROLLE VERLIEREN.
-  **GEFAHR:** DIE TRAGBARE WINDE *BB-1610X* IST NICHT FÜR HEBEVORGÄNGE KONZIPIERT UND DARF DAFÜR NICHT VERWENDET WERDEN.
-  **ACHTUNG:** VERWENDEN SIE DIE TRAGBARE WINDE *BB-1610X* NICHT ZUM HEBEN VON PERSONEN.
-  **ACHTUNG:** DAS GERÄT MUSS VON ABGASSTRÖMEN, DER HEISSEN OBERFLÄCHE DES SCHALLDÄMPFERS UND LEICHT ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN WIE TROCKENEM GRAS, HOLZSPÄNNEN, RINDEN UND KRAFTSTOFF FERNGEHALTEN WERDEN.
-  **ACHTUNG:**  **Lesen Sie die folgenden Anweisungen zu geeigneter Kleidung und Schutzausrüstung sorgfältig durch:**

Tragen Sie immer geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA). Tragen Sie insbesondere Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Stahlkappe. Tragen Sie einen Helm (vorzugsweise mit Kinnriemen) und einen maßgeschneiderten Gehörschutz (z. B. Ohrenschützer). Verwenden Sie dicke Handschuhe. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch den Zustand der PSA und ersetzen Sie beschädigte Teile. Außerdem muss die Kleidung eng anliegen und darf nicht behindern; am besten verwenden Sie einen zweiteiligen Overall mit schnittfesten Einsätzen und vermeiden Sie Hemden. Personen, die helfen und/oder assistieren, müssen ebenfalls die gleiche PSA tragen.



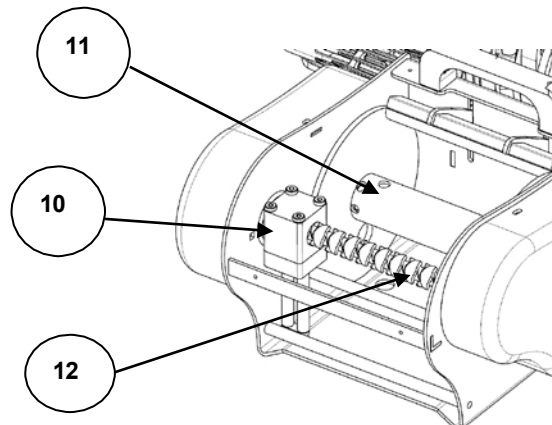
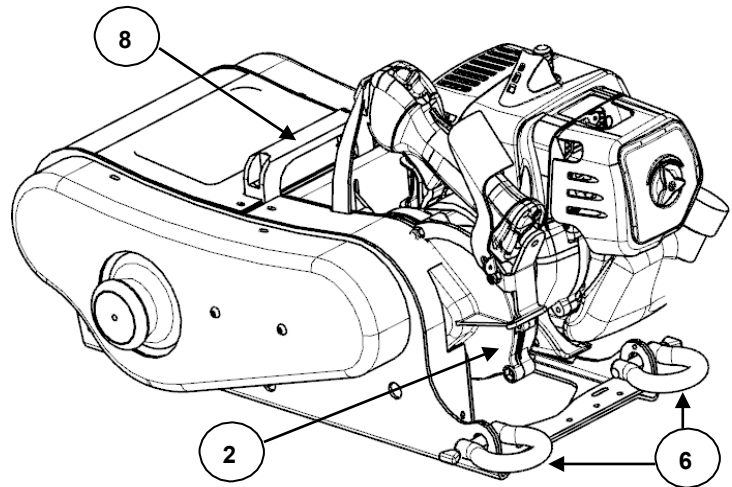
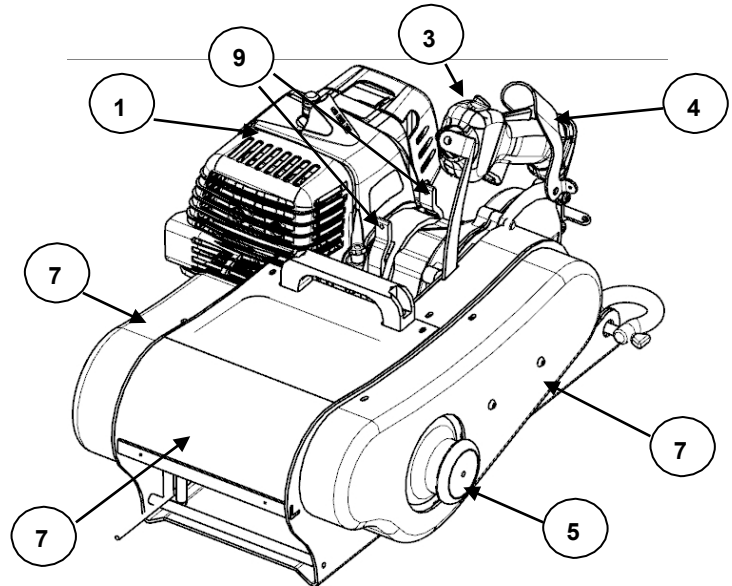
Die Sicherheitskennzeichnungen umfassen Warn- und Gefahrenhinweise, die auf dem Gerät angebracht sind und zusammen mit oder durch Piktogramme dargestellt werden, um den Bediener auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen. Das Service- und Wartungspersonal muss die Symbole genau kennen.

Überprüfen Sie, ob die Farben und Beschriftungen auf den Schildern einwandfrei erhalten sind. Bei Abnutzung oder Verlust der Schilder müssen diese unverzüglich ersetzt werden.

2. GERÄTEEIGENSCHAFTEN

Hauptteile

1. Motor
2. Untersetzungsgetriebe
(mit
Fett).
3. Gasreglerknopf
4. Bremshebel
5. Schnellaushaken-Flansch
6. Omega-Schäkel zur
Verankerung
7. Schutzgehäuse
8. Verankerungsgriff
9. Bremsbacken
10. Seilführungsrolle
11. Seiltrommel
12. Gekreuzte Riemenscheibenachse



2.1. TECHNISCHE DATEN

Windmodell		FW 1610 STK	FW 1610 ST
Blue Bird 2-Takt		2-Takt-Motor	2-Takt-Motor
Typ		N 61E ST	N 61E ST
Kraftstoff		Benzin/Öl-Gemisch	Benzin/Öl-Gemisch
Kapazität:	cc	57,9	57,9
Maximale Leistung:	kW	2,8 kW bei 7000 U/min	2 kW bei 7000 U/min
Untersetzungsgetriebe	Untersetzungsverhältnis	1:40	1:40
Zahnräder	Schmierung	Fett	Fett
Schalldruckpegel (LpA av) gemäß EN ISO 3744 [dB]		94	94
Schalleistungspegel (LWA av) gemäß EN ISO 3744 [dB]		114	114
Betriebstemperatur:	°C	-10÷ 55	-10 °± °C 55
Relative Betriebsfeuchtigkeit:	%	20 ÷-90	20 ÷-90
Lagertemperatur:	°C	-10÷ 55	-10÷ 55
Breite:	mm	400	400
Gesamthöhe:	mm	350	350
Länge:	mm	550	550
Gewicht:	kg	28/35	28/35
Kabel (mit Öse, Ring, Drehhaken an einem Ende und dem anderen Ende frei)	Typ	Kevlar-Seil Ø5 mm 80 Meter	Verzinktes Stahlseil Ø5 mit rechter Kreuzwicklung. Umwicklung 6x19+WSC (7x19)
Direkte Zugkraft:	kg/N	1300/13000	1300/13000
Doppelte Zugkraft:	kg/N	2600/26000	2600/26000

3. WINDEN VERANKERUNG

Obwohl die Winde die interne Produktionsprüfungsphase bestanden hat, vermeiden Sie es, beim ersten Einsatz die Zugkraftdauer zu überschreiten, damit sich das Getriebe einlaufen kann.

Bei der Konstruktion und dem Bau des Geräts wurden die Vorschriften, Empfehlungen und nützlichen Hinweise der geltenden Vorschriften befolgt, um ein allgemein akzeptables Ergebnis hinsichtlich der Unfallverhütung zu erzielen. In jedem Fall musste ein Restrisiko akzeptiert werden, da die Funktionalität und die schnelle Bedienung durch den Bediener nicht übermäßig eingeschränkt werden durften. Um dieses Restrisiko begrenzt zu halten, ist es unerlässlich, das Personal, das das Gerät benutzt, durch einen Informations- und Schulungsweg zu schulen, der das Lesen und Kennenlernen der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen umfasst.

3.1. MANUELLE HANDHABUNG

Verwenden Sie zum Transport beide Hände und fassen Sie die Winde mit der rechten Hand am Gashebel (A) an, während Sie mit der linken Hand den Griff (B) oder die vordere Halterung (C) festhalten (Abb. 1).

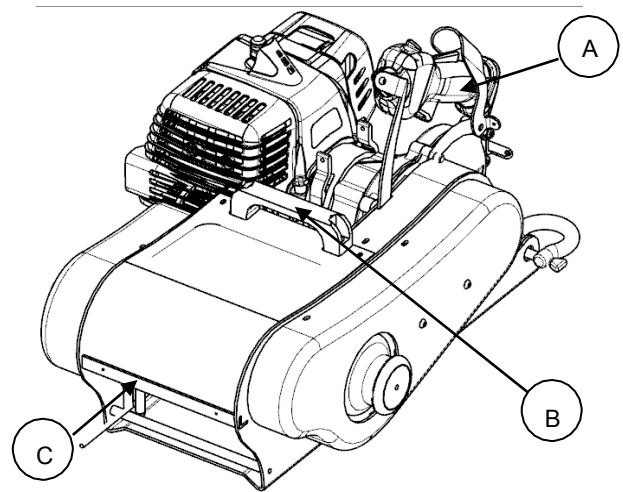


Abbildung 1: Transport mit Winde

3.2. VERANKERUNG DER WINDE

Die Winde muss mit einem Ringsling mit einer Tragfähigkeit von mindestens 2 Tonnen verankert werden. Wie in Abbildung 2 dargestellt, befinden sich die Befestigungspunkte an der Winde an den beiden Omega-Schäkeln im hinteren Teil (A) oder direkt in der Mitte des Rahmens (B) (um zu verhindern, dass Fremdkörper zwischen dem Verankerungshaken und dem Zugschling bleiben). Es wird empfohlen, die Verankerung an den beiden Omega-Schäkeln im mittleren Teil des Rahmens vorzunehmen, da die Winde so besser ausbalanciert ist und nur ein geringes Risiko besteht, dass sie umkippt. Die ordnungsgemäße Verankerung erfolgt, indem die Mitte des Verankerungspunkts mit der Schlinge umwickelt und die Enden der Schlinge mit den Omega-Schäkeln verbunden werden.

Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift führt zum Verlust der Garantie.



VERWENDEN SIE NIEMALS EISENHAKEN AN BÄUMEN.



Bei der Verankerung mit Nylonschlinge B (Zurrung siehe Abb. 3) zu verwenden, beachten Sie bitte folgende Warnhinweise:

- Vermeiden Sie es, die Zurrgurte an scharfen Kanten anzubringen, die sie beschädigen könnten. Wenn Sie einen Pfahl, einen Baum oder einen Baumstamm verwenden, bringen Sie die Zurrgurte immer in der Nähe der Verankerungsbasis an.
- Die Verwendung eines Baumstumpfs als Verankerungspunkt erfordert besondere Aufmerksamkeit, um ein Verrutschen der Zurrgurte zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass der Verankerungspunkt stark genug ist, um der Zugkraft standzuhalten, ohne zu brechen oder beschädigt zu werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Band keine offensichtlichen Verschleißerscheinungen wie Schnitte und Ausfransungen aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper vorhanden sind.

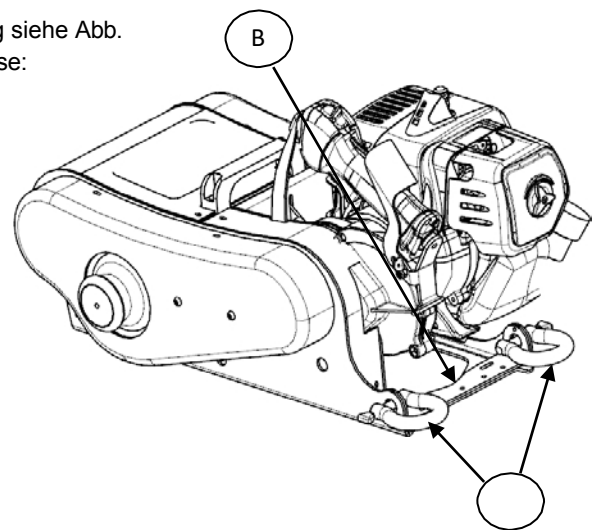


Abbildung 2: Verankerung der Winde ^A



Abbildung 3: Zurrten

Fremdkörper zwischen dem Verankerungshaken und dem Zugband.

- Vermeiden Sie es, die Schlinge vollständig um den Verankerungspunkt zu wickeln, da dies zu einer falschen Ausrichtung der Winde führen kann, was eine ungleiche Kraftverteilung zwischen den beiden Enden der Schlinge zur Folge hat.

Richten Sie die Winde in einer Linie mit der Last aus. Wenn die Winde unter Spannung steht, richtet sie sich nach der Last aus. Die Reibung der Zurrgurte am Verankerungspunkt könnte die korrekte Ausrichtung behindern. Lösen Sie in diesem Fall die Spannung am Seil und fixieren Sie die Position der Zurrgurte am Verankerungspunkt, sodass die Spannung gleichmäßig verteilt ist.

3.3. SEIL

Qualität hat ihren Preis, in jedem Tätigkeitsbereich. Aber wenn die Sicherheit von Menschen und die Langlebigkeit von Produkten und Ausrüstung genauso wichtig sind wie der Umgang mit den Materialien, kann es äußerst gefährlich und letztlich unwirtschaftlich sein, wahllos Einsparungen vorzunehmen. Das Zugseil muss zertifiziert sein und alle Qualitätsmerkmale und Sicherheitsanforderungen der geltenden Gesetzgebung erfüllen.

Die Winde ist für die Montage eines Seils mit einem Durchmesser von Ø5 mm und einer maximalen Länge von 80 m mit einem drehbaren Ösenhaken an einem Ende ausgelegt.

Das Seil darf nicht beschädigt, abgenutzt, gequetscht oder gebrochen sein: In solchen Fällen muss es sofort ersetzt werden.

Außerdem darf es nicht abgenutzt oder verschmutzt sein (Erde, Späne, Laubfragmente).

Ein verschmutztes oder abgenutztes Seil kann zu einer unsachgemäßen Wicklung führen, sodass der Bediener den Motor anhalten muss, um es von der Trommel zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, es stets mit einer Seilrolle vom Boden abzuheben, um es vor Verschleiß zu schützen und seine Lebensdauer zu verlängern.

Außerdem:



Stellen Sie sicher, dass das Seil nicht beschädigt ist und einen angemessenen Widerstand gegen Zugbelastung bietet.

DEHNEN IST GEFÄHRLICH!



Es ist verboten, das Zugseil zum Verzurren der Last zu verwenden.



Es ist verboten, das Seil während des Lasttransports, insbesondere in der Nähe der Seilführungsrollen, zu greifen oder zu berühren, wenn es unter Spannung steht.



GEFAHR: Achten Sie beim Kauf des Seils darauf, dass es eine Bruchlast von 50 % mehr als die maximale Zuglast Ihrer Winde hat!



Die Verwendung ungeeigneter oder beschädigter Seile ist gefährlich: Sie kann zu schweren Verletzungen von Personen oder Sachschäden in der Nähe des Bereichs führen, in dem die Arbeiten mit der Winde durchgeführt werden.

3.3.1. Seilwartung

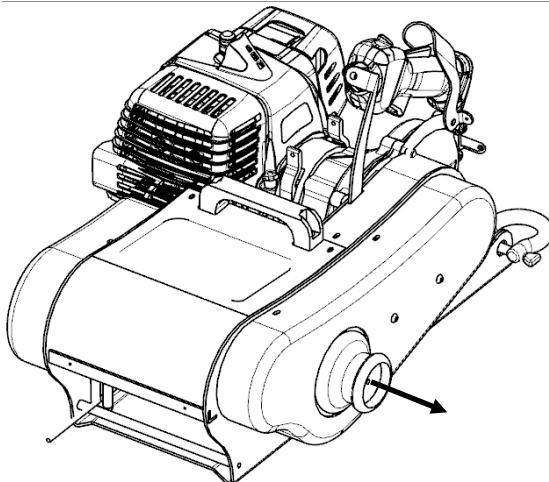


Überprüfen Sie das Seil vor jedem Gebrauch visuell: Bei Anzeichen von Verschleiß (geschnittene Stränge, übermäßiger Abrieb, Quetschungen) ersetzen Sie es.

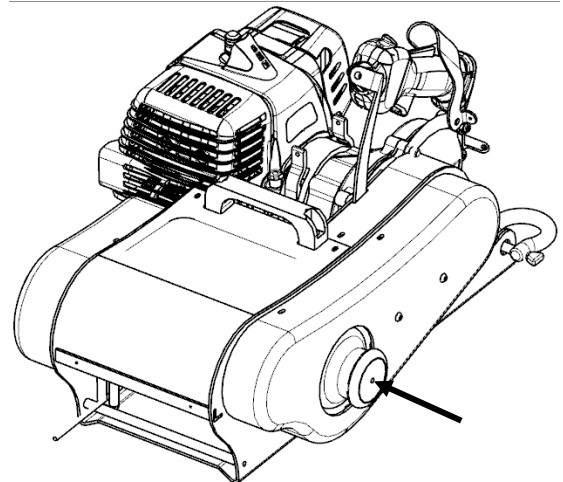
3.4. VERWENDUNG DES SCHNELLSPANNFLANSCHES.

Die Seiltrommel ist über ein Kettengetriebe mit dem Getriebemotor verbunden. Um die Seilbewegung in Richtung des zu ziehenden Objekts zu erleichtern, ist die Winde mit einem Schnellverschlussflansch ausgestattet, der es ermöglicht, die Trommel durch Schalten in den Leerlauf zu lösen. Bei ausgeschaltetem Motor ziehen Sie den Flansch bis zum Ende des Hubs: Der Flansch bleibt an Ort und Stelle und die Trommel wird vom Motor-Untersetzungsgetriebe gelöst. Um die Übertragung wieder aufzunehmen, drücken Sie den Schnellverschlussflansch bis zur Krone, bis er in zwei der vier Löcher an der Krone eingesetzt ist. Vergewissern Sie sich, dass der Flansch vollständig und ordnungsgemäß eingesetzt ist.

Trommel in neutraler Position



Trommel mit Getriebe verbunden

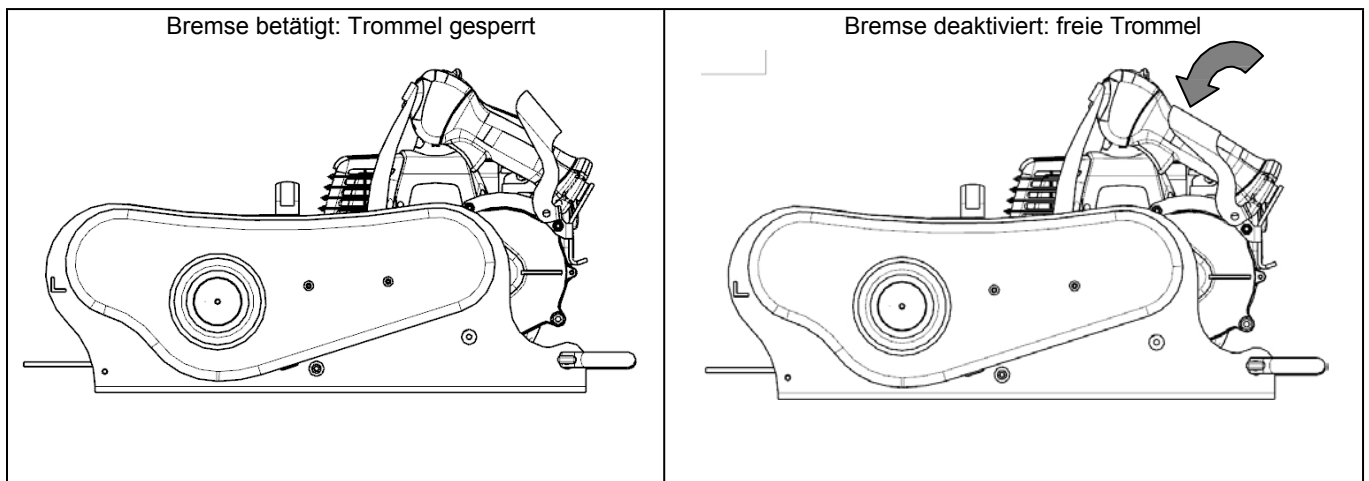


Das Schnellspannsystem ist so konstruiert, dass es bei Belastung der Winde unmöglich ist, den Flansch von Hand zu bewegen. Um die Trommel zu lösen, halten Sie den Bremshebel gedrückt, bis die Spannung des Seils nachlässt: Erst dann können Sie den Flansch entriegeln und die Trommel in die Neutralstellung bringen.

3.5. VERWENDUNG DER SICHERHEITSBRACHE

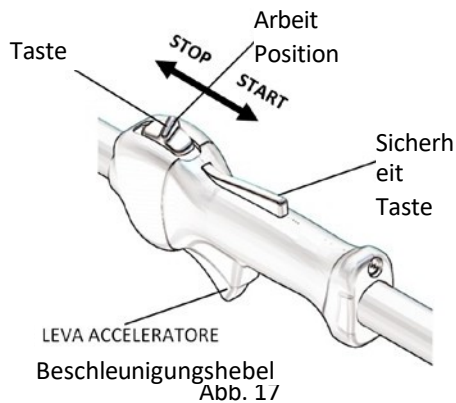
Die Winde ist mit einer automatischen Sicherheitsbremse ausgestattet, um das Mitziehen der Last in gefährlichen Situationen zu verhindern. Die unsachgemäße Verwendung der Bremse führt zu Schäden an den Windenkomponenten und zum Verlust der Garantie.

Die Neigung des Bremshebels wurde so konzipiert, dass er nicht umgangen werden kann: Vor der Betätigung des Gasreglers muss der Bremshebel vollständig gedrückt werden, um das Kupplungsgehäuse zu lösen und den normalen Betrieb des Motors zu ermöglichen. Im Notfall nehmen Sie sofort die Hand vom Gasregler: Dadurch wird der Motor automatisch auf die Mindestleistung zurückgesetzt und gleichzeitig kehrt der Bremshebel in seine Ausgangsposition zurück, indem er das Kupplungsgehäuse blockiert. Auf diese Weise wird die Last blockiert, ohne dass sie von einer möglichen Steigung herunterrollen kann. Der Bediener kann **die Last bei Bedarf langsam absenken**, indem er einfach den Bremshebel betätigt, ohne zu beschleunigen.



Die beiden am Bremssystem angebrachten Bremsbeläge unterliegen einem Verschleiß. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Winde die Wirksamkeit des Bremssystems. Wenn die Bremse nicht ordnungsgemäß funktioniert, nehmen Sie eine Einstellung der beiden Regler am Seil vor.

3.6. VERWENDUNG DES GASREGEL SKNOPFS



Für die ordnungsgemäße Verwendung des Knopfes (Abb. 17) müssen Sie dessen Funktionen kennen, damit Sie die Maschine einschalten und ihre Arbeitsgeschwindigkeit überprüfen können.

1) HALB-BESCHLEUNIGUNG ZUM ANFAHREN

- Halten Sie den Knopf fest, indem Sie mit der Handfläche auf den roten Sicherheitsknopf oben auf dem Knopf drücken.
- Drücken Sie den Beschleunigungshebel bis zum Anschlag nach oben.
- Stellen Sie den roten Knopf auf die Position START und lassen Sie dann den Hebel los.
- Jetzt können Sie die Maschine starten. Der Sicherheitsknopf ist unverzichtbar, um gefährliche Beschleunigungen durch unbeabsichtigte oder versehentliche Manöver zu verhindern. Wenn er nicht gedrückt wird, kann der Gashebel nicht betätigt werden.

Hinweis: Bei laufendem Motor kehrt der Knopf bei der ersten Beschleunigung automatisch in die Mittelstellung zurück.

2) BESCHLEUNIGUNG BEI LAUFENDEM MOTOR

- Halten Sie den Knopf gedrückt, indem Sie den Sicherheitsknopf drücken.
- Drücken Sie den Gashebel entsprechend der gewünschten Geschwindigkeit.

3) STOP (zum Ausschalten des Motors)

- Lassen Sie den Hebel und den Sicherheitsknopf los. Stellen Sie den Knopf auf die Position STOP.
- Um die Maschine neu zu starten, muss der rote Knopf unbedingt in die Position CENTRAL gestellt werden, bevor die verschiedenen Halbgas- und Gasvorgänge wie oben beschrieben durchgeführt werden.

3.7. EINSCHALTEN DES MOTORS

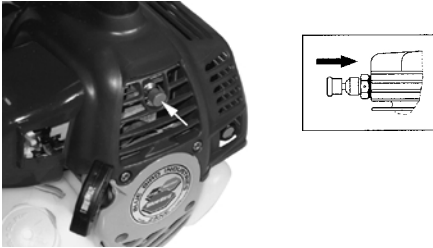


Abb. 1



Abb. 2

Um den Motor zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Nachdem Sie alle Vorbereitungs- und Betankungsvorgänge sorgfältig durchgeführt haben, stellen Sie den Gashebel und den roten Knopf in die Position START (siehe Abschnitt 3.6).
- 2) Bei kaltem Motor drücken Sie den Primer 5-6 Mal, bis das Gemisch aus dem Auspuffrohr austritt (um alle Vergaserkammern vollständig zu füllen).
- 3) Der Motor ist mit einem Dekompressor ausgestattet, der die Zündung erleichtert, indem er den Kraftaufwand beim Ziehen des Starterseils beim Starten der Maschine verringert. Um den Motor zu starten, drücken Sie den Dekompressorknopf (Abb. 1) am Zylinder auf der Zündungsseite.
- 4) Stellen Sie das Luftgehäuse in die Position CLOSE (geschlossen).
- 5) Ziehen Sie das Starterseil (Abb. 2) 1 bis 2 Mal bis zum Anschlag, bis der erste Schlag erreicht ist. Ziehen Sie niemals bis zum Ende des Hubs, um eine Beschädigung des Kupplungsmechanismus zu vermeiden. Auch wenn Sie keine Schläge hören, stellen Sie den Hebel am Gehäuse in die Position OPEN.
- 6) Ziehen Sie erneut am Starterseil, bis der Motor anspringt. Wenn der Motor nach dem vierten Zug nicht anspringt, wiederholen Sie die Vorgänge ab dem ersten Punkt.

Wenn der Motor trotz wiederholter Zündversuche nicht anspringt, bedeutet dies, dass die Brennkammer überflutet ist. Schrauben Sie in diesem Fall die Zündkerze heraus und trocknen Sie sie. Ziehen Sie dann mehrmals am Starterseil ohne Zündkerze, um die Brennkammer zu reinigen.

WICHTIG: Führen Sie die oben genannten Schritte nicht bei heißem Motor durch, sondern ziehen Sie bei in der Mittelstellung befindlichem Knopf einfach am Starterseil, bis der Motor anspringt.

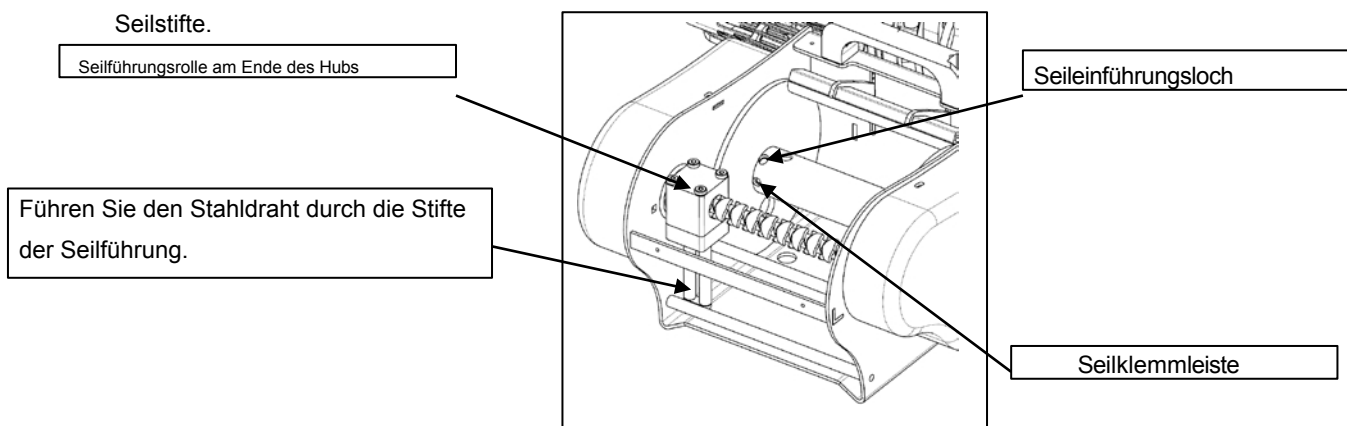
Weitere Informationen zum Motor finden Sie im speziellen Abschnitt.

3.8. SEILWICKLUNG AUF DER TROMMEL UND AUSTAUSCH

Die Winden werden mit vorinstalliertem Seil verkauft. Das Aufwickeln des Seils auf die Trommel ist für die Lebensdauer des Seils sehr wichtig.

Befolgen Sie beim Austausch der abgenutzten Seile die folgenden Anweisungen:

1. Stellen Sie die Winde bei ausgeschaltetem Motor auf den Boden, damit das Seil gleichmäßig über die gesamte Trommeloberfläche gewickelt werden kann.
2. Bei neutraler Position der Trommel rollen Sie das gesamte vorhandene Seil auf der Trommel ab, indem Sie diese drehen, bis Sie die Seilblockierstange sehen. Lösen Sie die Stange und entfernen Sie das Seil.
3. Nachdem Sie überprüft haben, dass sich die Seilführungsrolle am Ende des Hubs auf der rechten Seite des Rahmens befindet, nehmen Sie das Seilende und führen Sie es durch die beiden Seilstifte.



4. Führen Sie dann das Seil in die Öffnung auf der rechten Seite der Trommel ein, bis das Seilende nicht mehr auf dem Boden aufliegt.
5. Ziehen Sie die Stange unterhalb der Einlassöffnung fest.
6. Drehen Sie bei neutraler Position der Trommel den Schnellverschlussflansch manuell um 5 Umdrehungen des Seils auf der Trommel, wobei das Seil gespannt bleiben muss. Es ist wichtig, dass die erste Wicklung richtig erfolgt, da sonst der automatische Wickelmechanismus beeinträchtigt wird.
7. Drücken Sie den Schnellverschlussflansch auf die Trommel.
8. Schalten Sie den Motor ein und holen Sie das Seil ohne Last ein. **Es ist unbedingt erforderlich, dass der Bediener das Seil mit der Hand festhält und dabei die für diese Art von Arbeit erforderliche Kraft aufwendet.**

3.9. VERWENDUNG DER WINDE UNTER LAST

Stellen Sie sich während des Ziehens hinter die Winde, damit Sie sowohl die Winde als auch die Last kontrollieren können. Die Winde muss so aufgestellt werden, dass Sie den gesamten Arbeitsbereich ohne tote Winkel und möglichst auf dem Boden beobachten können. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse im Zugbereich befinden. Während der Arbeit ist es verboten, sich innerhalb des Zugwinkels des Seils aufzuhalten oder zu stehen:

Das Seil könnte bei einem Bruch seitlich wegschleudern. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten und dass diese einen angemessenen Sicherheitsabstand einhalten.

Arbeiten Sie zu Ihrer Sicherheit immer mit einem zweiten Bediener zusammen.

Suchen Sie das zu ziehende Objekt und befestigen Sie es ordnungsgemäß an der Winde. Schieben Sie den Schnellverschlussflansch vollständig heraus, um die Trommel in den Leerlauf zu bringen. Rollen Sie das Seil von der Trommel ab, bis Sie das zu ziehende Objekt erreichen: **Es ist wichtig, mindestens 10 Windungen auf der Trommel zu belassen; rollen Sie das Seil nicht vollständig ab!!!!** Befestigen Sie das Objekt, kehren Sie zur Winde zurück und drücken Sie den Schnellverschlussflansch. Stellen Sie sich hinter die Winde, schalten Sie den Motor ein, senken Sie den Bremshebel und beginnen Sie mit der Beschleunigung. Halten Sie in den ersten Schritten der Beschleunigung das Seil mit der linken Hand gespannt, achten Sie dabei genau darauf und verwenden Sie einen für diese Art von Arbeit geeigneten Handschuh. Das Seil wird sich beim Ziehen der Last automatisch spannen: Lassen Sie das Seil frei und beschleunigen Sie. Die Seilführungsrolle wickelt das Seil automatisch auf die Trommel, ohne es zu überdecken.



Achtung! Während dieser ersten Beschleunigungsphase richtet sich die Winde automatisch nach der Last aus. Kontrollieren Sie stets die Position der Winde, den Zustand des Seils, die Stabilität des Verankerungspunkts, die Knoten, die Karabinerhaken oder Zugringe, um Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden. Wickeln Sie das Seil nicht um Ihre Hände oder Ihren Körper!

WICHTIG!

- Für mehr Sicherheit beim Bergen wird empfohlen, den Stahldraht durch die Seilrollen zu führen und diese mit einer Schlinge an einer Welle zu befestigen (verwenden Sie keine Eisenhaken an den Bäumen): Während der Bergung des Objekts kommt es zu einer Abweichung des Seils, das, wenn es reißen und zurücklaufen würde, in Richtung des Baumes läuft, an dem die Abweichung vorgenommen wurde.
- Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Höhe, in der die Seilrollen positioniert sind: Je höher sie sind, desto weniger berührt der Stamm den Boden und desto weniger Belastung erzeugt die Winde.

Es wird außerdem empfohlen:

- Überlastung zu vermeiden.
- Die schwersten Lasten sollten nur mit indirekten und doppelten Seilrollen gezogen werden: Auf diese Weise entwickelt die Winde eine doppelte Kraft im Vergleich zu einem direkten Zug. (Abb. 14).

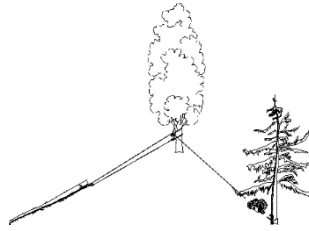
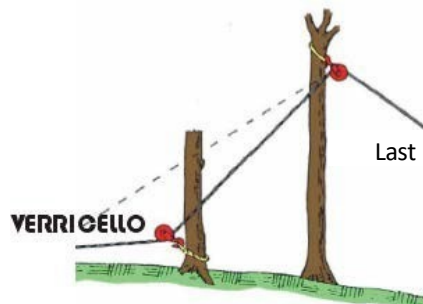
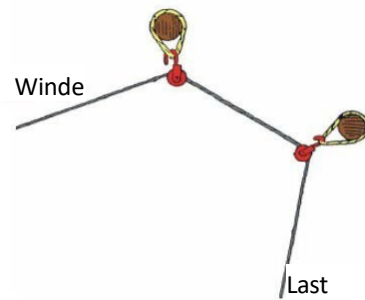


Abb. 14

- Überprüfen Sie die Trommel während des Betriebs sorgfältig und stellen Sie sicher, dass sich das Seil nicht darüber kreuzt. Sollte dies dennoch passieren, lösen Sie die Spannung am Seil und stoppen Sie den Motor, bevor Sie die Kreuzung lösen.
- Planen Sie vorbeugend die Signale zwischen dem Bediener der Winde und seinen Helfern, um gefährliche Situationen zu vermeiden.
- Wenn Sie eine Last auf einer Straße oder einer öffentlich zugänglichen Straße schleppen, müssen Sie zunächst den Bereich sichtbar abgrenzen, um Gefahren für Personen oder Gegenstände auszuschließen.
- **Verwenden Sie die Winde zusammen mit Flaschenzügen.**



Untersetzungsrollen, um zu verhindern, dass sich die Winde unter Belastung aufbäumt; sie schützen das Seil vor Schmutz und verhindern, dass sich die Last am Boden festfährt, was die Zugkraft erhöht.

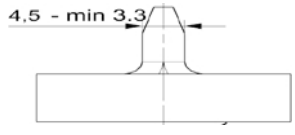


Zwei Seilrollen, um zu starke Seilwinkel zu vermeiden, die den Aufrollungseffekt am Ende des Zugvorgangs verstärken.

Hinweis: Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Nichteinhaltung der oben genannten Bedingungen entstehen.

4. UNANNEHMLICHKEITEN – URSACHEN – LÖSUNGEN

In der folgenden Tabelle finden Sie einige Fehler und die entsprechenden Maßnahmen.

ANOMALIE	URSACHE	MASSNAHME
Der Motor schaltet sich nicht aus	Unterbrechung der elektrischen Verbindung	Überprüfen Sie die Unversehrtheit des Fastons und des Kabels; bei Unterbrechung ersetzen Sie es vollständig
Die Bremse in der Verriegelungsposition blockiert die Last nicht	Abgenutzte Bremsbeläge	Ersetzen Sie die Bremsbeläge
	Lose Kabel	Die beiden Regler einstellen
Durch Drücken des Gaspedals dreht sich die Seiltrommel nicht	Übermäßige Motorreibung der zu ziehenden Last	Ziehen Sie leichtere Lasten oder verwenden Sie einen Doppelzug
	Trommel in Neutralstellung	Überprüfen Sie die Position des Schnellverschlussflansches
	Möglicher Ausfall des Untersetzungsgetriebes (ungewöhnliche Geräusche)	Rufen Sie den Kundendienst an
Nach dem Austausch des Seils folgt die Seilführungsrolle dem Seil nicht mehr perfekt	Falsche Positionierung der Seilführungsrolle beim Austausch des Seils	Stellen Sie beim Austausch des Seils sicher, dass sich die Seilführungsrolle am Ende des Hubs befindet
	Verschlissener Gleiter	Entfernen Sie den Gleiter und überprüfen Sie die Dicke des Schuhs. Wenn diese weniger als 3,3 mm beträgt, ersetzen Sie ihn durch einen neuen (4,5 mm). 
Es tritt Fett aus dem Getriebe aus	Schrauben des Getriebegehäuses lösen sich	Ziehen Sie die Schrauben fest und überprüfen Sie, ob sich Fett auf dem Getriebe befindet.
	Dichtung des Reduzierers ist gebrochen	Rufen Sie den Kundendienst an.
Der Motor springt nicht an	Kein Benzin, Schalter auf Position „O“ stellen	Benzin einfüllen, auf „I“ drücken.
Der Motor springt nur schwer an	Feuchte oder verschlissene Zündkerze	Zündkerze entfernen und trocknen oder austauschen

Bei anderen als den angegebenen Anomalien oder Störungen oder wenn diese auch nach Durchführung der Maßnahmen weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler Ihres Vertrauens.

5. SICHERHEITSHINWEISE

Notfälle

Bei ordnungsgemäßer Verwendung des Geräts treten während des Betriebs oder bei der Reinigung oder Wartung keine Notfälle auf, sofern diese nicht entgegen den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden.



Bei drohender mechanischer Gefahr den Motor anhalten und ausschalten. Sie müssen eine gründliche Suche nach dem Fehler oder der Anomalie durchführen, die die Gefahr verursacht hat, und nach deren Feststellung die Funktionsfähigkeit des Geräts wiederherstellen. Wenn die Suche erfolglos bleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler Ihres Vertrauens.

- 1) Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen unverzüglich durch und vermeiden Sie die Arbeit mit einem defekten Gerät.
- 2) Entfernen oder verändern Sie keine vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.

Wenn das Getriebe des Untersetzungsgetriebes zu heiß ist, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie die Winde abkühlen. Ölen, reinigen und schmieren Sie die beweglichen Teile und Elemente nicht manuell.

Führen Sie keine Reparaturen oder Einstellungen an Motorteilen durch.

6. WARTUNG

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb und maximale Lebensdauer befolgen Sie bitte den Wartungsplan (ordentliche und außerordentliche Wartung) und führen Sie die folgenden Überprüfungen durch.

6.1. Planmäßige Wartungsarbeiten

Die unten aufgeführten Vorgänge und Kontrollen können aufgrund ihrer Einfachheit vom gleichen Bediener durchgeführt werden, indem die folgenden Anweisungen befolgt werden.

VOR JEDEM GEBRAUCH.

- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand und die Leistungsfähigkeit des Geräts.

NACH JEDEM GEBRAUCH:

- Ersetzen Sie Teile, die verschlissen und/oder teilweise unbrauchbar sind.
- Waschen Sie das Getriebe nicht mit Wasser, sondern verwenden Sie Reinigungsmittel oder Diesel für die Außenreinigung (verwenden Sie keine Hochdruckreiniger).

- Überprüfen Sie die Schrauben des Untersetzungsgetriebes (Foto 9).
- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand und die Befestigung der Schrauben des Untersetzungsgetriebes am Rahmen.

6.2. Wartungsplan für den Motor

ELEMENT	MASSNAHME	REGELMÄSSIGKEIT
Schrauben und Muttern	Überprüfen/befestigen	Bei jedem Gebrauch
Luftfilter	Reinigen	Bei jedem Gebrauch
	Ersetzen	Alle 3 Monate oder 25 Stunden
Zündkerze	Reinigen/Einstellen	Alle 3 Monate oder 25 Stunden
	Ersetzen	Alle 2 Jahre
Reibung	Überprüfen	Alle 6 Monate oder 50 Stunden
Kraftstofffilter	Ersetzen	Alle 6 Monate oder 50 Stunden
Tank	Reinigen	Jedes Jahr oder alle 100 Stunden
Kraftstoffleitungen	Überprüfen	Jährlich oder alle 200 Stunden
Brennkammer	Reinigen	Nach 200 Betriebsstunden

- Die Intervalle sind ungefähre Angaben. Bei intensiver Nutzung der Maschine oder Einsatz in staubigen Umgebungen sollten die Intervalle verkürzt werden.
- Informationen zu den Wartungsarbeiten am Motor finden Sie in der diesem Dokument beigefügten Motor-Bedienungsanleitung.

6.3. Spezielle Wartungsarbeiten

Die speziellen Wartungs- und Geräteeinstellarbeiten erfordern aufgrund ihrer Genauigkeit und Komplexität den Einsatz des Herstellers oder von ITS-autorisiertem Personal.

Verwenden Sie im Falle eines Austauschs Originalteile.

Der Austausch verschlissener Teile muss durch vom Hersteller autorisiertes Personal oder autorisierte Servicezentren durchgeführt werden.

7. GARANTIEBEDINGUNGEN

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BLUE-BIRD INDUSTRIES – ZANÈ FÜR WINCHEN

- a) Unser Unternehmen garantiert die ordnungsgemäße und einwandfreie Funktion aller von uns vertriebenen landwirtschaftlichen und industriellen Maschinen für einen Zeitraum von 24 Monaten (12 Monate bei gewerblicher Nutzung) ab dem Zeitpunkt des Verkaufs. Für die Dauer der Gültigkeit der Produktgarantie gilt der Steuerbeleg und/oder die Kaufrechnung des Produkts.
- b) Diese Garantie umfasst den kostenlosen Austausch verschiedener mechanischer und elektrischer Komponenten, die aufgrund eines von unserem Unternehmen festgestellten Herstellungs- oder Materialfehlers unbrauchbar geworden sind.
- c) Das technische Personal wird so schnell wie möglich, innerhalb der durch organisatorische Anforderungen vorgegebenen Frist, eingreifen, um das Produkt ordnungsgemäß zu reparieren.
- d) Die Garantie beschränkt sich auf den einfachen Austausch fehlerhafter und/oder defekter Teile, nachdem diese innerhalb von zwei Monaten nach Feststellung des Mangels eingegangen sind.
- e) Mit Ausnahme von Herstellungsfehlern sind alle Teile, deren Verschleiß auf normalen Gebrauch zurückzuführen ist, von der Garantie ausgeschlossen. Dazu gehören beispielsweise: Trennscheiben, Mähwerke, Kreissägen, Messer, Fräsen, Kettensägen, Zündkerzen usw.
- f) Alle von uns anerkannten und kostenlos ersetzten Mängel gehen zu Lasten des Unternehmens.
- g) Ein kostenloser Austausch von Teilen, selbst wenn wir diese als defekt anerkannt haben, stellt keinen Grund oder Vorwand für eine Verlängerung oder Aussetzung der zuvor vereinbarten Zahlungsbedingungen dar.
- h) Während der gesamten Garantiezeit dürfen die Maschinen, für die die oben genannte Garantie gilt, nicht dauerhaft verwendet, weiterverkauft oder exportiert werden, da sonst die Garantie erlischt.
- i) Unser Unternehmen lehnt jede Verantwortung für Personen- oder Sachschäden ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch unserer Maschinen verursacht werden, auch wenn diese Schäden durch Maschinen verursacht werden, die noch unter die Garantie fallen.
- j) Die Garantie umfasst nicht die während dieser Garantiezeit durchzuführenden Einstellungs- und Wartungsarbeiten.
- k) Die Garantie schließt Produkt-Upgrades und/oder -Verbesserungen aus.
- l) Die Garantie erlischt in folgenden Fällen:
 - offensichtlicher Mangel an Wartung;
 - unsachgemäße Verwendung des Produkts oder Manipulationen;
 - Verwendung ungeeigneter Schmiermittel oder Kraftstoffe;
 - Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder Zubehör;
 - Eingriffe durch nicht autorisiertes Personal.
- m) Für Motoren anderer Marken (Kawasaki, Honda, Briggs & Stratton usw.), die in unseren Maschinen verbaut sind, gilt die Garantie des jeweiligen Motorherstellers.

BLUE BIRD INDUSTRIES

EG-KONFORMITÄTSEKLÄRUNG – HERSTELLERERKLÄRUNG – DECLARATION „CE“ DE CONFORMITÉ – DECLARACION DE CONFORMIDAD – DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ EUROPEA – GELIJKVORMIGHEIDSVKLAARING – EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE – DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCTENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl
Via Due Camini 19, 36010 Zanè(VI), Italien

2) BESCHREIBUNG DER MASCHINE – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRICAO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYNY:

VERRICELLO - WINCH

a) MARKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl
Via Due Camini 19, Zanè, Italien

b) TYP / TYP / TYP / TIPO / TIPO / TYP / TYP / TIPO / MALLI / TYPBE / TYP / Πληκτρολογήστε / TYP:

FW 1610 STK – FW 1610 ST

2000/14/EG (2005/88/EG) – Schallleistungspegel gemäß Anhang V – Schallleistungspegel gemäß Anhang V		
TIPO TYPE	Gemessener Schallleistungspegel/Garantierter Schallleistungspegel Gemessener Schallleistungspegel/Garantierter Schallleistungspegel LWA (dB)	Installierte Nettoleistung (kW)
FW 1610 STK – FW 1610 ST	94/114	2,80

c) Das Produkt entspricht den Richtlinien – Das Produkt entspricht den Richtlinien – Das Produkt entspricht den Richtlinien – Das Produkt entspricht den Richtlinien – Das Produkt entspricht den Richtlinien:

- 2006/42/EG – 2014/30/EU – 2000/14/EG (2005/88/EG) – 2011/65/EU

d) SERIAL NUMBER / SERIENNUMMER / NUMERO DE SERIE / NUMERO DE SERIE / NUMERO DI SERIE / SERIENUMMER / SERIENUMMER / NUMERO DE SERIE / SARJANUMERO / SERIENUMMER / SERIE NUMBER / ΑΡΙΘΜΟΣ ΠΛΑΙΣΙΟΥ / NUMER SERIJNY:

AA19AA00000001 – ZZ23ZZ99999999

e) VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΕ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010

Fabbrica motori dal 1978

Blue Bird
Industries

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANÈ (VI) – ITALIEN

23.02.2017

Der Vorsitzende – Der Vorsitzende – Le président – El presidente – Il presidente – De

voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör –

Administrerende direktør – ΟΠΡΟΕΔΡΟΣ – Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technische Dokumentation gepflegt von
(F) Technische Dokumentation gepflegt durch
(I) Technische Dokumentation gepflegt von
(DK) Teknisk dokumentation tilhandhalden av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
von (NO) Technische Dokumentation gepflegt von

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Technische Dokumentation gepflegt von
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Technische Dokumentation gepflegt durch
(SE) Technische Dokumentation bereitgestellt
(GR) Technischer Ordner, der von

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA

Fabbrica motori dal 1978

Blue Bird
Industries 

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19 36010

ZANÉ (Vicenza) ITALIEN

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

<http://www.bluebirdind.com> E-

Mail: info@bluebirdind.com